

# Vorschlag zur Umsetzung einer systematischen Planung von individuellen Weiterbildungen am Wirtschaftsgymnasium und der Wirtschaftsmittelschule Basel – als wichtiges Instrument zur Personalentwicklung

MAS Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement, FHNW, Kolloquium vom 23. Oktober 2017 B.Sarcevic bsarcevic@gmail.com

## 1. Erkenntnisinteresse

- individuelle Weiterbildungen einer Lehrperson
- praxisorientierte Handlungsstrategien ableiten/Konzeptuelle Arbeit
- Langfristige Auseinandersetzung mit dem Thema im Beruf

## 2. Hypothese

*Lehrpersonen am WG/WMS bilden sich wenig weiter und es besteht kein aktiv geplanter und strukturierter Austausch unter den Lehrpersonen im Anschluss an die getätigten individuellen Weiterbildungen*

## 3. Theorie

- **Weiterbildungsformen:** SCHILF, dezentrale und zentrale Weiterbildung
- **Formale / nicht formale Bildung** und **informelles Lernen**
- **Bereiche:** pädagogische, fachliche, interdisziplinäre und fachfremde Weiterbildung
- **Wirksamkeit** von Weiterbildungen
- **Führungsanforderungen** im Rahmen der Personalentwicklung bzgl. Weiterbildungen

## 4. Forschungsmethodik

- Quantitative Analyse anhand einer anonymen Onlineumfrage
- Total 120 befragte Lehrpersonen inkl. Schulleitung
- Rücklaufquote 51%
- Erfassung der IST-Situation der Schule
- Statistische Auswertung und Vorschlag zur Umsetzung

### Fragestellungen:

**Wie oft und in welchen Bereichen bilden sich Lehrpersonen des WG/WMS Basel weiter?**

- Auswahl von Weiterbildungen: Aus welchen **Gründen** wurden keine Weiterbildungen gemacht?
- Wie gross ist/war der **Nutzen** der Weiterbildungen für den schulischen Alltag?
- Wie kann die Schule im Rahmen der Personalentwicklung/Weiterbildungsplanung Weiterbildungen **fördern und einen unterstützenden Rahmen** für die individuelle Weiterbildung bieten?
- Welche **Erwartungen** haben die Lehrpersonen an die Schulleitung bzgl. individuellen Weiterbildungen?

## 5. Ergebnisse

- **18% der Teilnehmenden eine und 62% mehrere Weiterbildungen in den letzten 5 Jahren gemacht**
- **87% auch in Zukunft**
- **Keine Weiterbildung** da Zeitmangel, unpassende und unübersichtliche Angebote und mangelnder Bedarf
- **Nutzen:** Einsatz im Unterricht fachliche Weiterbildung (90%), pädagogische (75%), interdisziplinäre (86%) und fachfremde (44%), kein Austausch in der Fachschaft (39%)
- **Erwartungen an die Schulleitung:** Finanzielle Unterstützung (22%), bessere Information/Kommunikation (22%), keine Erwartungen (29%), Weiterbildungsverantwortliche/r (45%)

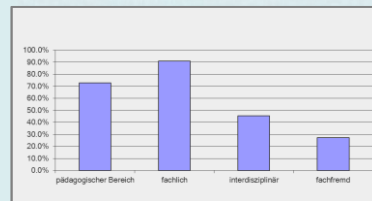


Abbildung 3: Verteilung der WB nach Bereichen

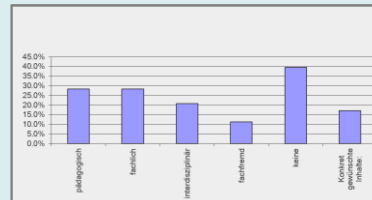


Abbildung 4: Rückblickender Weiterbildungsbedarf

## 6. Praxistransfer

Inhalte	Beantwortung folgender Fragen
Ziele der Weiterbildungen	- Definition der Ziele der Weiterbildungen von Lehrpersonen - Wichtige Grundsätze der Schule - Verweis auf das Leitbild der Schule
Definition Begriff individuelle Weiterbildung	- Definition des Begriffs individuelle Weiterbildung - Zwischen individuellen und kollektiven, externen und internen Weiterbildungen unterscheiden
Rechtliche Vorgaben	- Verweis auf die rechtlichen Grundlagen
Förderkonzeption der Schule	- Definition der Erwartungen der Schule an die Lehrpersonen - Ausrichtung an strategischen Zielen - Schulische Weiterbildungsbedürfnisse und -vorstellungen - Aktueller institutioneller Bedarf
Weiterbildungsmotivation und Kriterien	- Beweggründe für eine Weiterbildung - Unterscheidung zwischen pädagogischen, fachlichen, interdisziplinären und fachfremden Weiterbildungen - Kriterien zur Auswahl und Genehmigung von individuellen Weiterbildungen
Prozess Weiterbildungen	- Prozessablauf: Zeitliche Rahmenbedingungen, Organisation, Zuständigkeiten, Finanzen etc. - Vorgegebene Formulare (Weiterbildungsgesuch, Weiterbildungsportfolio, Feedbackformular etc.)
Weiterbildungsportfolio	- Definition und Ziele - Beschrieb Prozessablauf - Einbettung in MAG
Weiterbildungsverantwortliche/r	- Definition und Ziele - Beschrieb Funktion - Aufgabenbereiche
Weiterbildungs-WIKI	- Definition und Ziele - Organisation - Verantwortlichkeiten - Prozessablauf

## 7. Diskussion

- Rücklaufquote
- Vergleich mit weiteren Forschungsergebnissen
- Vergleich mit Ablaufprozess anderer Schulen
- Wiederholte Durchführung der Umfrage
- Einführung Konzept und Evaluation
- Details zur Umsetzung des Vorschlages ausarbeiten

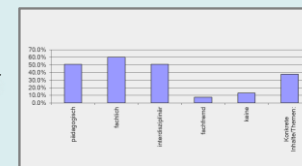


Abbildung 5: Zukünftiger Weiterbildungsbedarf

## 8. Fazit

- IST-Situation erfasst
- Hypothese konnte nur teilweise bestätigt werden
- systematischer Austausch erwünscht
- konkreten Vorschlag zur Umsetzung ausgearbeitet
- Partielle Verwendung
- Aus Umfrage resultieren konkrete Vorschläge